

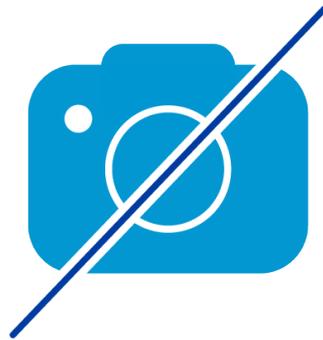
STUDIENFACHBERATUNG

LOGISTIK / TECHNISCHE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE (B. Sc.)

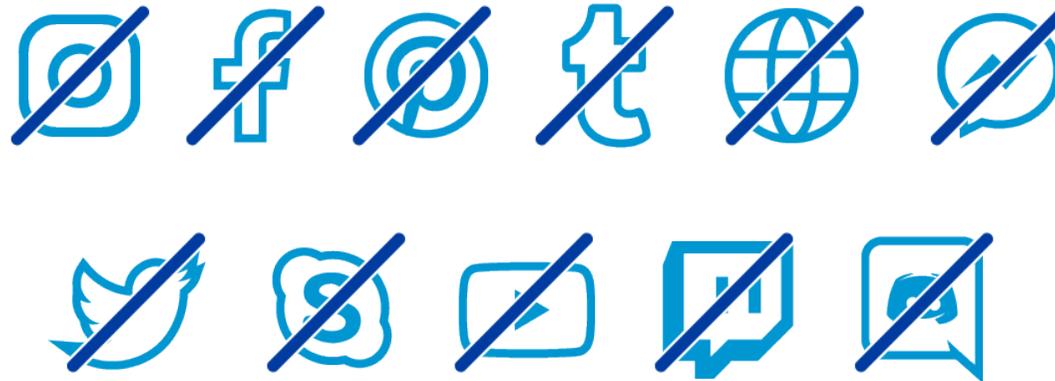
WINTERSEMESTER 2020/21

DEPARTMENT WIRTSCHAFT | PRÜFUNGSAUSSCHUSS





Bitte verzichten Sie auf Bild- und Tonaufzeichnungen.



Das Veröffentlichen oder Teilen von Bild- und Tonaufzeichnungen dieser Lehrveranstaltung ist nicht gestattet.

Inhalt

01 | PRÜFUNGSTEILNAHME

02 | STUDIENAUFBAU

03 | ANSPRECHPARTNER

Inhalt

01 | PRÜFUNGSTEILNAHME

02 | STUDIENAUFBAU

03 | ANSPRECHPARTNER

Die Anzahl der Prüfungsversuche ist begrenzt.

- Drei Versuche pro Prüfungsleistung (Bachelor-Thesis: zwei Versuche)
- Dreimaliges Nicht-Bestehen führt zur Exmatrikulation

Prüfungen	Prüfungsarten	<ul style="list-style-type: none">• Studienleistung (nicht benotet)• Prüfungsleistung (benotet)
	Prüfungsformen	Klausur (K), Mündliche Prüfung (M), Kolloquium (KO), Referat (R), Hausarbeit (H), Laborübung (L), Projektarbeit (P), Praktikumsbericht (PB)

Prüfungsteilnahme – aber richtig!



- Keine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung
- Teilnahme ohne Anmeldung: die Prüfung gilt als nicht abgelegt!



- Anmeldung zu Prüfungen ausschließlich in myHAW!
- eine Anmeldung in EMAIL oder beim Dozenten ersetzt nicht die Anmeldung zur Prüfung!



- Melden Sie sich nicht erst am letzten Tag an!
- Bei Problemen: Melden Sie sich sofort (vor Anmeldeende!) beim Fakultätsservicebüro (die Lehrenden können Ihnen nicht weiterhelfen)!

Prüfungsteilnahme – aber richtig! Vor der Prüfung...

1. Stellen Sie sicher, dass Sie ein gültiges HAW-Account-Passwort haben

2. Informieren Sie sich über die Anmelde-Zeiträume (Prüfungsplan)

3. Melden Sie sich fristgerecht zu Prüfungen in myHAW an

4. Überprüfen Sie, ob die Anmeldung erfolgreich war

Prüfungsteilnahme – aber richtig! Abmeldung und Rücktritt...



Innerhalb der Abmeldefrist

Abmeldung jederzeit durch den Prüfling möglich (myHAW)

Nach der Abmeldefrist – vor Beginn der Prüfung

Rücktritt nur möglich bei berechtigtem Grund (z.B. Krankheit; Nachweis schriftlich auf Formular gegenüber FSB)

Prüfungsteilnahme – aber richtig! Während der Prüfung...

Wenn Sie zur Prüfung erscheinen...

- ...unterzeichnen Sie die Teilnehmerliste zu Beginn der Prüfung
- ...tragen Sie damit das Risiko einer möglichen Prüfungsunfähigkeit

Wenn Sie NICHT zur Prüfung erscheinen...

...führt das bei einer Prüfung, zu der Sie angemeldet sind, zum Nicht-Bestehen!

Wenn Sie von einer bereits begonnenen Prüfung zurücktreten möchten...

- ...erfordert das den *unverzöglichen Nachweis* der Prüfungsunfähigkeit
- ...erfasst das die Prüfung als Ganzes (auch bei mehreren Prüfungsformen!)

Inhalt

01 | PRÜFUNGSTEILNAHME

02 | STUDIENAUFBAU

03 | ANSPRECHPARTNER

Für den Studienaufbau und den Studienablauf sind drei Dokumente relevant.

Prüfungs- und Studien- ordnungen

Allgemeine Regelungen für alle Studiengänge (APSO-W)

Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung



Modulhandbücher

- ergänzen die Prüfungs- und Studienordnung
- inhaltliche Beschreibung des Lehrangebots, Lernergebnis der Lehrveranstaltung, Verantwortlichkeiten
- verfügbar auf der Webseite des Studiengangs

Der Studienplan legt den Aufbau des Studiums fest.

Grundphase (1. - 4. Semester)

- Grundlagen BWL
- Grundlagen Technik
- Grundlagen Recht
- Grundlagen Mathe
- ...

Praxisphase (5. Semester)

- Info-Veranstaltung im 4. Semester
- Genehmigung durch Praxis-Beauftragte(n)
- Kolloquium nach dem Praktikum

Vertiefungsphase (6. & 7. Semester)

- Vertiefung insbesondere in Logistik und Technik bzw. interdisziplinär
- Bachelor-Abschluss (Thesis / Kolloquium)

Der Studienplan legt den Aufbau des Studiums fest.

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
Betriebliche Grundlagen (ABWL / Recht)	Investition und Finanzierung	Präsentations- und Verhandlungstechniken	Organisation und Personalführung	Praxis-Phase	Controlling 2	Logistikketten
Absatz und Produktion	Interkulturelle Kommunikation	Statistik	Controlling 1		Quantitative Methoden in der Logistik	Logistik und Technik
Mathematik	Wirtschaftsinformatik 1	Wirtschaftsinformatik 2	Wirtschaftsinformatik 3		Logistik in Theorie und Praxis	Technik der Logistik
Rechnungswesen 1	Rechnungswesen 2	Grundlagen des Logistikmanagements	VWL in der Logistik		Recht in der Logistik	Bachelor-Abschluss (Thesis / Kolloquium)
Grundlagen der VWL	Bürgerliches Recht und Handelsrecht	Phasenspezifische Systeme der Logistik	Standortspezifische Logistik		Management in der Logistik	
Grundlagen der Technik	Mechatronik	Transport- und Verpackungstechnik	Wahlpflichtmodul 1		Wahlpflichtmodul 2	

 Konkreter Logistik-Bezug

Der Studienplan legt den Aufbau des Studiums fest.

Pflicht- oder Wahlpflichtmodule				Lehrveranstaltungen			Prüfungen			
Modulname	Semester	CP	Modulkürzel	Lehrveranstaltung (Fachgebiet)	LVA, ggf. mit AP	SWS	Prüfungsart	Prüfungsform (einzeln oder in Kombination, vgl. § 10 Abs. 3 Satz 2 APSO-W)	Voraussetzungen für die Prüfung	Gruppengröße
Betriebliche Grundlagen	1.	5	ABWL 1	Grundlagen der ABWL (ABWL)	SU	2	PL	K		36
				Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts (Recht)	SU	2	PL	K		36
Quantitative Methoden in der Logistik	6.	5	QM 3	Quantitative Methoden in der Logistik (QM)	SU	2	PL	K, H, R	QM 2, SFB, Module 1. bis 3. FS	36
				Quantitative Methoden in der Logistik - Übung (QM)	Üb	2				18

Übersichtliche Studienverlaufspläne auf der Webseite des Studiengangs abrufbar!

Für Prüfungen können Teilnahmevoraussetzungen definiert sein.

Fachliche Voraussetzungen

- für bestimmte Prüfungen
- in der Regel die erfolgreiche Ablegung einer (anderen) Prüfung

Weitere Voraussetzungen

- ab dem 4. Fachsemester: Studienfachberatung
- 4. Fachsemester: Module des 1. Fachsemesters
- 5. Fachsemester: Module des 1. bis 2. Fachsemesters
- 6. Fachsemester: Module des 1. bis 3. Fachsemesters
- 7. Fachsemester: Module des 1. bis 4. Fachsemesters

- keine Ausnahmen von der Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen!
- bei der Studienplanung zu berücksichtigen!

Inhalt

01 | PRÜFUNGSTEILNAHME

02 | STUDIENAUFBAU

03 | ANSPRECHPARTNER



Wichtig!

Kommunikation – Aufgaben der Studierenden

1. Nutzen Sie die HAW-Mailadresse & schauen Sie in den Posteingang!
2. Schauen Sie regelmäßig in die „Ankündigungen“!
3. Pflegen Sie Ihre persönlichen Daten in myHAW!
4. Machen Sie sich mit dem Internet-Auftritt des Departments vertraut!

Bereits erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten können verwertet werden.

ANERKENNUNG

von *an anderen Hochschulen* erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten
(wenn keine wesentlichen Unterschiede bestehen)

ANRECHNUNG

von *außerhalb von Hochschulen* erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten
(wenn Gleichwertigkeit besteht)

- Merkblatt „Anerkennung und Anrechnung von Leistungen“
(siehe Webseite des Departments)
- Rechtzeitige Antragstellung (Bearbeitungszeit etwa vier Wochen)
- Zuständig: Vorsitzender des Prüfungsausschusses

In bestimmten Situationen ist ein Nachteilsausgleich möglich.

bei
Beeinträchtigungen

- Behinderte
- Chronisch kranke Studierende

in besonderen
Lebenssituationen

- Mutterschutz
- Eltern- und Pflegezeiten

- Weitere Information und Anträge siehe Webseite des Departments
- Rechtzeitige Antragstellung
- Zuständig: Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Prüfungsausschuss

Kontakt

Vorsitzender: Prof. Dr. Matthias Thulesius

Stellvertreterin: Prof. Dr. Marion Howe

Sprechzeiten siehe persönliche Profilseite

Aufgaben:

- Schwierigkeiten im Studium prüfungsrelevanter Art
- Bewertungs- und Benotungsfragen
- Anerkennung & Anrechnung von Leistungen
- Nachteilsausgleich

BAföG: Ansprechpartner des Departments Wirtschaft

Kontakt

Förderungsdozentin: Prof. Dr. Marion Howe

Stellvertreter: Prof. Dr. Matthias Thulesius

Aufgaben:

- Ausstellung von Leistungsbescheinigungen nach § 48 BAföG
- KEINE Beratung!

Bewilligung von BAföG-Leistungen & Beratung:

Studierendenwerk Hamburg

Amt für Ausbildungsförderung (kurz BAföG-Amt)

www.studierendenwerk-hamburg.de

Fakultätsservicebüro (FSB) – erster Ansprechpartner für Studierende

Kontakt

Raum 9.24

Montag – Freitag: 10 – 12 Uhr

Montag – Dienstag: 14 – 15 Uhr

Aufgaben:

- Prüfungen (Teilnahmevoraussetzung, Anmeldung, Prüfungsplan)
- Überprüfung der Prüfungsunfähigkeit, z.B. bei Krankheit
- Überwachung und Pflege der Leistungskonten
- Prüfungs- und Studienordnung (Auskünfte über die Regelungen)
- Anmeldung der Bachelor- oder Masterthesis
- Ausgabe der Zeugnisse und Urkunden

Outgoings: Exchange Coordinator

Kontakt

Student Exchange Coordinator: Lea Andres

Academic Exchange Coordinator: Jan-Hendrik Schünemann

Aufgabe: Beratung und Informationen für Studierende, die an einer ausländischen Partnerhochschule studieren möchten, d.h.

- Auswahl der Partnerhochschule
- Bewerbungsprozess
- Auswahl der Kurse
- Zusicherung der Anerkennung

Weitere Ansprechpartner

Praktikums- Beauftragter

Prof. Dr. Bernd Meyer-Eilers
Raum 9.14
bernd.meyer-eilers@haw-hamburg.de

Aufgaben:

- Beratung zur Praktikumsphase
- Genehmigung der Praktikumsstelle
- Abnahme des Praxis-Kolloquiums

Studien- Fachberater

Prof. Dr. Ralf Lenschow
Raum 8.24a
ralf.lenschow@haw-hamburg.de